



# Zweiter Buurä Erlebnismarkt

Lesen Sie mehr über das diesjährige Angebot auf Seite 4

## Feuerwehrdepot

Der Gemeinderat informiert über die Mehrkosten bei der Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrdepots und deren Gründe.

Seite 2

## Herzliche Gratulation

Lisa Pillinini und Eugen Zweifel durften in den vergangenen Wochen ihren 100. Geburtstag feiern.

Seite 3

wir  
sind **Wittenbach**

# am Puls

Nr. 37 | 15. September 2022

# Nachtragskredit für Feuerwehrdepot

**Der Gemeinderat stellt beim Projekt der energietechnischen Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrdepots Mehrkosten von 430 000 Franken fest und muss entsprechende Nachtragskredite sprechen. Grund für die Mehrkosten sind die Teuerung sowie Verfehlungen der ehemaligen Bauleitung.**

Im Mai 2020 genehmigte die Stimmbevölkerung an der Urne den Kredit über insgesamt 2247 000 Franken für die energietechnische Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrdepots. Aufgrund diverser Versäumnisse und Fehler der Bauleitung sowie aufgrund der Teuerung entstehen im Projekt Mehraufwendungen.

## Teuerung und Versäumnisse

Die ermittelten Mehrkosten liegen insgesamt bei 430 000 Franken. Mehr als die Hälfte der Mehrkosten ist dabei auf die allgegenwärtige Materialpreisteuerung zurückzuführen. Seit den Kostenberechnungen vor mehr als zwei Jahren hat sich der schweizerische Baupreisindex um 9,6% erhöht. Ein weiterer Grund für die Mehraufwendungen liegt in den Fehlern der eingesetzten Bauleitung. Etliche notwendige Arbeiten wurden entweder nicht oder falsch ausgeschrieben. Damit wurden zahlreiche Aufwendungen nicht in der Kostenkalkulation einberechnet. Das Ausmass die-



Beim Projekt über die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrdepots entstehen Mehrkosten. Die Gemeinde befindet sich diesbezüglich in einem Rechtsverfahren mit der ehemaligen Bauleitung.

ser Fehler konnte erst durch die umfassende Analyse der zwischenzeitlich neu beauftragten Bauleitung ermittelt und korrigiert werden. Um eine weitere Erhöhung der Kosten zu vermeiden, wurde ein Baustopp nicht in Betracht gezogen. «Die Situation ist äusserst unerfreulich, konnte aber lange nicht vorhergesehen werden», so Vizepräsident Urs Schnell. Der Projektumfang wurde dabei nicht erweitert. Im Gegenteil, die Baukommission hat in verschiedenen Bereichen das Projekt optimiert, um weitere Kostensteigerungen zu vermeiden.

## Gemeinderat spricht Nachtragskredite

Bei den Mehrkosten handelt es sich grösstenteils um gebundene Ausgaben, also solche, die zwingend notwendig sind. Bei den nicht gebundenen Ausgaben handelt es sich lediglich um Mehrkosten, die durch den Wechsel der Bauleitung (Bauleitungshonorar und Anwaltskosten) entstanden sind. Die ermittelten Mehrkosten setzen sich wie folgt zusammen:

### Spezialfinanzierung Feuerwehr

Gebundene Mehrausgaben:	230 500 Franken
Nicht gebundene Mehrausgaben:	47 000 Franken

### Allgemeiner Haushalt

Gebundene Mehrausgaben:	130 400 Franken
Nicht gebundene Mehrausgaben:	22 100 Franken

Nach den Feststellungen der Versäumnisse und der damit verbundenen Mehrkosten hat der Gemeinderat umgehend die Geschäftsprüfungskommission informiert. Der Gemeinderat hat nun die oben aufgeführten Nachtragskredite gesprochen. Die Gemeinde befindet sich derzeit in einem Rechtsverfahren mit der ehemaligen Bauleitung, daher kann der Gemeinderat derzeit keine weitere Kommunikation und Stellungnahme hierzu abgeben. Nach Abschluss dieses Verfahrens wird der Gemeinderat detaillierter über die Vorkommnisse informieren.

Isabel Niedermann |

## Gemeindepräsident fällt bis auf Weiteres aus

Krankheitsbedingt fällt Gemeindepräsident Oliver Gröble per sofort und bis auf Weiteres aus. Gemeinderat Urs Schnell übernimmt als Vizepräsident verschiedene politische Funktionen und Aufgaben, wie die Amtsführung und laufende Gemeinderatsgeschäfte. Für verwaltungsspezifische Angelegenheiten, insbesondere die Personalführung, ist ab sofort Ratschreiberin Kathrin Kuhn zuständig. Der Gemeinderat prüft laufend, wie diverse Pensionen und Aufgaben angegangen werden. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen Oliver Gröble gute Besserung.

Ratskanzlei |

## BAUANZEIGEN

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)) sind folgende Bauanzeigen zu finden:

- Teilsanierung Scheune, Hurliberg 2863, 9300 Wittenbach; Bauherrschaft: Roman und Anja Büchler
- Erstellung Luft-Wasser-Wärmepumpe, Gommenschwil 14, 9300 Wittenbach; Bauherrschaft: Ernst Brandes

Die Baupläne können vom 16. bis 29. September im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

**Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach**  
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

**Herausgeber:**  
Politische Gemeinde Wittenbach  
[www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch), 071 292 21 11

**Titelbild:** Gemeinde Wittenbach

**Verlag, Layout, Insetate und Druck:**  
Cavelti AG, Gossau  
[ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch), 071 388 81 81

**Auflage:** 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Insetatetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch) abrufbar.

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 19. September, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Insetate und Texte) an [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).

  
wittenbach

## Bürgerbrief für die Eingebürgerten

**EINBÜRGERUNGSRAT** Am letzten Freitag feierten neu eingebürgerte Wittenbacher\*innen ihre Einbürgerung im Schloss Dottenwil. Dabei erhielten sie vom ebenfalls eingebürgerten Gemeinderat Urs Schnellli den Bürgerbrief, der als Symbol für Wittenbach als neue Heimat steht. Urs Schnellli rief die Anwesenden dazu auf, ihr neu erworbenes politisches Mitspracherecht zu nutzen.

In der vergangenen Einbürgerungsperiode wurden in Wittenbach 61 Personen eingebürgert. Die «neuen» Wittenbacher\*innen stammen dabei ursprünglich aus unterschiedlichen Regionen wie zum Beispiel Deutschland, Serbien, Nigeria, Kosovo, Italien oder auch der Schweiz.

*Simona Hugentobler*



Die eingebürgerten Personen erhalten den Bürgerbrief von Wittenbach.

### EINBÜRGERUNGS- BESCHLÜSSE

Der Einbürgerungsrat hat den aufgeführten Bürgerrechtskandidat\*innen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Wittenbach erteilt. Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)) sind folgende Einbürgerungsbeschlüsse zu finden:

- Thaqi Shpresa, geb. 26.06.1999, Staatsangehörige von Kosovo
- Alakus Mehmet, geb. 10.10.1981, Staatsangehöriger der Türkei

Die Dossiers mit den Einbürgerungsbeschlüssen können vom 15. September bis zum 14. Oktober in der Ratskanzlei eingesehen werden. Einsicht nehmen kann, wer in der Politischen Gemeinde Wittenbach stimmberechtigt ist.

## Zwei Mal Hundert Jahre

Der Gemeinderat Wittenbach gratuliert den Jubilaren Lisa Pillinini und Eugen Zweifel herzlich zum 100. Geburtstag.

**Lisa Pillinini (-Götz), geboren am 31.08.1922**

Aufgewachsen in Chemnitz (DE), zog es die Familie 1927 in die Schweiz. Ihre Eltern hatten in mehreren Betrieben der Textilindustrie gearbeitet, bis sie schliesslich 1946 eine eigene Strumpfwarenfabrik in St. Gallen gegründet haben. L. Pillinini war auch im Familienbetrieb tätig und hat diesen viele Jahre selbst geführt. Sie war von 1944 bis 2002 verheiratet und hat einen Sohn und eine Tochter. Seit 2015 wohnt Lisa Pillinini in der Obvita Wittenbach.

**Was ist das Geheimnis Ihres Alters?**

Ich habe immer viel gearbeitet und war stets zufrieden mit dem, was ich hatte.

**Was bereitet Ihnen Freude?**

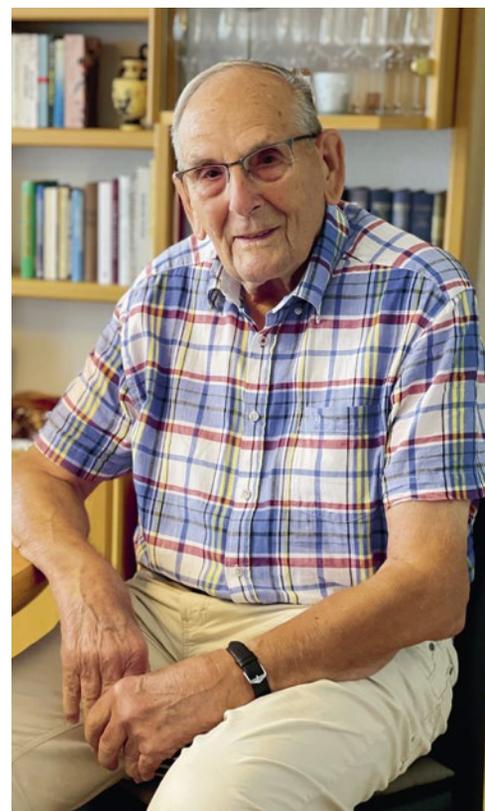
Der Kontakt zu meinen Kindern. Meine Tochter ruft mich jeden Abend an und mein Sohn besucht mich mehrmals die Woche. Mir gefällt es in der Obvita.

**Was sind Ihre Hobbys?**

Ich lese täglich Zeitung, empfangen gerne Besuch und schaue TV.



*Lisa Pillinini*



*Eugen Zweifel*

**Eugen Zweifel, geboren am 10.09.1922**

Eugen Zweifel wurde in Eschenz geboren und lebte bis 1997 in Zürich. Nach der Ausbildung als Maschinenbauer und der anschliessenden Rekrutenschule war er 40 Jahre im Dienst der Stadt Zürich tätig. Seit 1997 lebt er mit seiner Lebenspartnerin Agnes Arpagaus zusammen, zuerst in St. Gallen und seit 10 Jahren in Wittenbach.

**Was ist das Geheimnis Ihres Alters?**

Ich sehe das Glas immer halb voll.

**Was bereitet Ihnen Freude?**

Wenn man zufrieden ist mit dem, was man hat.

**Was sind Ihre Hobbys?**

Meine Partnerin ist mein Hobby. Früher habe ich Fussball gespielt und 62 Jahre lang Musik gemacht. Heute freue ich mich über ein gutes Buch oder vertiefe mich in die Gestaltung von Fotobüchern.

*Simona Hugentobler*

# Kontakt und Austausch am Buurä Erlebnismarkt

Am Samstag, 24. September, findet der zweite Buurä Erlebnismarkt statt. Das Organisationskomitee steckt mitten in den Vorbereitungen. Walti Keller, Landwirt und OK-Mitglied des Buurä Erlebnismarktes, im Gespräch über die zweite Ausgabe des Marktes.

Der Buurä Erlebnismarkt findet nun zum zweiten Mal statt. Was wird anders?

An der Idee hat sich grundsätzlich nichts verändert. Wir haben mit dem Bauernhof von Erich und Barbara Eberle einen neuen Standort und

**«Für mich ist dabei der Austausch zwischen der urbanen und ländlichen Bevölkerung zentral für das gegenseitige Verständnis.»**

wir haben noch etwas mehr Aussteller als bei der ersten Durchführung. Aufgrund der Erfahrung vom letzten Mal haben wir die Öffnungszeiten leicht nach vorne geschoben. Aber auch in diesem Jahr steht im Vordergrund, dass wir die Landwirtschaft und ihre Produkte der breiten Bevölkerung vorstellen können.

Welche Bedeutung hat der Erlebnismarkt für die teilnehmenden Landwirte?



Beim letzten Buurä Erlebnismarkt hiess das Schwerpunktthema «Milch», in diesem Jahr dreht sich vieles um das Thema «Fleisch».



Wir hoffen natürlich, dass viele Wittenbacher\*innen und auch Auswärtige vorbeikommen und sich für die Landwirtschaft interessieren. Die teilnehmenden Landwirte kommen gerne in Kontakt mit der breiten Bevölkerung. Für mich ist dabei der Austausch zwischen der urbanen und ländlichen Bevölkerung zentral für das gegenseitige Verständnis. Der Buurä Erlebnismarkt bringt uns näher zusammen und schafft damit auch gegenseitige Wertschätzung. Die erste Durchführung hat uns gezeigt, dass dieser Markt grossen Anklang findet und von Besucher\*innen wie auch Aussteller\*innen sehr geschätzt wird. Darum freuen wir uns auf die Weiterführung dieses Anlasses.

Das Thema «Fleisch» ist diesmal das Schwerpunktthema. Warum gerade Fleisch?

Fleisch ist ein wichtiges Nahrungsmittel, dessen Image etwas gelitten hat. Der Buurä Erlebnismarkt ist eine gute Gelegenheit, Aufklärungsarbeit zu leisten und der Bevölkerung unsere hochwertigen Produkte und die Art und Weise, wie wir sie herstellen, aufzuzeigen. In Wittenbach gibt es viele Landwirte, die auch Fleischspezialitäten produzieren. Vor Ort können wir die Fragen der Bevölkerung zur Fleischproduktion klären.

### Buurä Erlebnismarkt

24. September, 9.30 – 16.00 Uhr,  
Bauernhof Erich und Barbara Eberle.  
Der Markt findet bei jeder Witterung statt  
[www.landwirtschaftwittenbach.blogspot.com](http://www.landwirtschaftwittenbach.blogspot.com)

Walti Keller im Interview  
mit Isabel Niedermann

## Verschiedene Angebote

**PRO SENECTUTE** Profitieren Sie von den unterschiedlichen Aktivitäten, welche die Pro Senectute im Oktober auf die Beine stellt.

### Sicherheit im Alltag

Am 13. Oktober, um 14.00 Uhr, findet bei uns auf der Regionalstelle Gossau ein Referat der Kantonspolizei zum Thema «Sicherheit im Alltag» statt. Verhalten an der Haustüre, Einbruch, Taschen- und Trickdiebstahl und vieles mehr. Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung.

### Führung Kunstforum Würth

Zusammen besuchen wir am 13. Oktober die aktuelle Kunstaussstellung im Forum Würth. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Bahnhof Gossau. Bitte melden Sie sich an für diesen Anlass.

### Schreibwerkstatt

Am 27. Oktober startet bei uns der erste von vier Nachmittagen der Schreibwerkstatt. Durch kreative Schreibimpulse und verschiedene Anregungen wecken wir Erinnerungen an Erlebnisse oder Lebensabschnitte.

### Auskunft und Anmeldung

Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land,  
Melanie Hauser, 071 388 20 73,  
[gossau@sg.prosenectute.ch](mailto:gossau@sg.prosenectute.ch)

**STREET SOCCER  
REGIO CUP 2022  
SONNTAG 18. SEPTEMBER**

OZ GRÜNAU (ROTER PLATZ)  
9300 WITTENBACH

**SONNTAG 18. SEPTEMBER**  
09.30 - ca. 16.30 UHR  
TEILNAHME NUR ÜBER QUALIFIKATION VOM 25. MAI 2022  
KEINE "NEUE" ANMELDUNG MÖGLICH

**FOOD & DRINKS & SOUND**

**LIVE GRAFFITI @artalbert**

OFFENE JUGENDARBEIT WITTENBACH  
JERRY FREI 078 721 37 99  
@ojawittenbach

wittenbach

**JEWELNS FREITAG**

**Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga** ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ [www.rheumaliga.ch](http://www.rheumaliga.ch)

**JEWELNS SAMSTAG UND SONNTAG**

**Ausstellungen im Schloss Dottenwil** ■ «3 Wittenbacher Historiker» und «Michael Zellweger – Moloch» ■ Samstag: 14–20 Uhr, Sonntag: 10–18 Uhr ■ [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

**JEWELNS MITTWOCH  
AUSSER SCHULFERIEN**

**Fit Gym Pro Senectute** ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & SG Land ■ 9–10 Uhr (Senior\*innen) / 16–17 Uhr (Männer) ■ [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

**SEPTEMBER**

**DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER**

**Gewerbeausflug** ■ Arenenberg ■ Gewerbeverein Wittenbach-Hägenschwil ■ 12.30 Uhr ■ [www.gvwh.ch](http://www.gvwh.ch)

**SAMSTAG, 17. SEPTEMBER**

**Natureinsatz im Hubermoos** ■ Hubermoos, Hütte am östlichen Ende des Gebietes ■ WWF Regiobüro AR/AI-SG-TG ■ 9–13.30 Uhr ■ [events.wwf.ch/natureinsaetze/Natureinsatz\\_im\\_Hubermoos\\_220917](http://events.wwf.ch/natureinsaetze/Natureinsatz_im_Hubermoos_220917)

**SAMSTAG, 17. SEPTEMBER**

**Duo Beatrix & Alexander Ott «Co:misch!» – Comedy und Zauberei** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20 Uhr, Essen ab 18 Uhr ■ [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

**MONTAG, 19. SEPTEMBER**

**Grünabfuhr** ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr bereitstellen

**MONTAG, 19. SEPTEMBER**

**Ständli im Kappelhof** ■ Kappelhof ■ Männerchor Kronbühl-Wittenbach ■ 18.30 Uhr

**MITTWOCH, 21. SEPTEMBER**

**Mütter- und Väterberatung Wittenbach** ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags ■ [www.ovk.ch](http://www.ovk.ch)

**MITTWOCH, 21. SEPTEMBER**

**Feuer – persönlich im zeit-raum** ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

**DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER**

**Meine Arbeitswelt** ■ Familienwerk (Cafeteria) ■ Arbeitsgruppe Integration – Gemeinde Wittenbach ■ 19–20.30 Uhr

wir sind  
**Wittenbach**

**Regionales Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg**

**Wenn die Hufeisen sich biegen und die Holzspäne fliegen**

Tag der offenen Tür  
Sonntag, 25. September, 11.00 –16.00 Uhr



Hufschmied  
Eggenberger  
Amriswil



Werner Egger  
Tufertschwil



Unser Christian  
und das Holz

Die Flachsfrauen  
basteln mit den Kindern



Der Käfer  
Ob er kommt, oder nicht  
ist eine ganz besondere  
Gschicht

**Auf Ihren Besuch freuen sich die Museumskommission und die ehrenamtlichen Helfer.**

An den Tagen der offenen Tür präsentieren wir gerne auch Betriebe aus der heimischen Landwirtschaft und einheimisches Brauchtum. Falls Sie Ihren Betrieb oder Ihr Brauchtum vorstellen möchten, melden Sie sich bei der Museumsleitung, Frau Gabi Moser, 078 600 84 53.

*(Das Regionale Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg wird unterstützt durch die Gemeinden Berg, Egnach, Gaiserswald Hägenschwil, Muolen, Roggwil, Steinach, Waldkirch und Wittenbach.)*

## Info-Treff 61 im Dottenwil

**INFO-TREFF 61** Der nächste Anlass findet am Freitag, 30. September, ab 14.00 Uhr statt, allerdings nicht am gewohnten Ort, sondern direkt im Schloss Dottenwil. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine telefonische Anmeldung, Telefon 071 298 05 12, Heinz Looser. Es besteht die Möglichkeit, den Fahrdienst (hin und zurück) zu benutzen, Sie werden abgeholt.

Auch wenn Sie Dottenwil schon kennen, es gibt noch viel Neues zu entdecken: den Chinesischen Salon, die Ausstellung «Stadt und Abt», die alten Handwerksberufe oder das Heilige Grab. Interessiert? Rufen Sie an! Für Verpflegung ist gesorgt. Zeit für einen Schwatz und zum Geniessen der Aussicht haben wir auch. Ende ca. 16.30 Uhr.

## Bücher tauschen im Zentrum

Es gibt berührende, inspirierende, bedeutende, packende Bücher, die gibt man nie wieder aus der Hand. Und es gibt Bücher, die hat man gelesen – und dann staubt man sie ab. Jemanden anders könnte dieses Buch gut unterhalten, in eine ferne Welt entführen oder vielleicht aktuell gerade das Buch sein. Der Pavillon des Zentrumsplatzes wird erneut zur Drehscheibe von Büchern.

**Samstag, 24. September, 9.00 bis 11.30 Uhr**

Sie bringen ein bis zehn gut erhaltene Bücher für Lesehungrige mit und bedienen sich aus dem Angebot nach Ihrer Wahl. Vielleicht ergibt sich auch ein Gespräch über ein gelesenes Buch oder Ihre Lieblingslektüre. Auch Sach- und Kinderbücher sind willkommen. Übrig gebliebene Bücher werden für den nächsten Tausch aufbewahrt oder an eine gemeinnützige Organisation übergeben. Die Arbeitsgruppe Kultur freut sich auf Ihr Interesse und auf einen lebhaften Austausch.

Arbeitsgruppe Kultur |

## TODESFÄLLE AUGUST

**02. Herzog geb. Baumgartner, Elisabeth**, von Homburg TG, geboren am 4. Januar 1933, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

**10. Hämmerli geb. Geenen, Renate Martha**, von Engi GL, geboren am 3. Januar 1942, wohnhaft gewesen in Wittenbach, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegezentrum Wiborada, Bernhardzell.

**12. Schori geb. Friedli, Erika**, von Rapperswil BE, geboren am 20. Januar 1941, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Höhenstrasse 5.

**15. Keller geb. Ngwenya, Maureen**, von Illnau-Effretikon ZH, geboren am 9. Mai 1943, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Romanshornerstrasse 92.

**16. Huber, Herbert Heinrich**, von St. Gallen SG, geboren am 27. Juni 1936, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Grüntalstrasse 16.

**30. Bachmann geb. Mannhart, Alice**, von Bäretswil ZH, geboren am 9. Juli 1935, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.



## Meine Arbeitswelt

Wir sprechen und informieren über folgende Themen:

- Wo finde ich Arbeit?
- Wie finde ich Arbeit?
- Wie bewerbe ich mich?
- Wo finde ich Hilfe?
- Was muss ich tun?
- Was wird von mir erwartet?
- Was erwarte ich?
- ...

**Datum:** Donnerstag, 22. September 2022, 19.00 – 20.30 Uhr

**Ort:** Familienwerk (Cafeteria), Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach

**Kontakt:** Ursula Surber, 071 298 23 60, ursula.surber@gmx.ch  
Jasmin Bernet, 079 331 49 79, jasmin.bernet@sieb.ch

Es ist keine Anmeldung notwendig. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kultur, Arbeitsgruppe Integration,  
9300 Wittenbach

## Suchen Sie eine neue Herausforderung mit grosser Selbstständigkeit und Verantwortung?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort



## Dipl. Pflegefachpersonen HF / FH / AKP, 30 – 50 % Fachangestellte Gesundheit EFZ, 30 – 50 %

### Was sind Ihre Hauptaufgaben?

- im Zentrum steht die umfassende und ganzheitliche Pflege Ihrer Klienten und Klientinnen im häuslichen Umfeld
- den Pflegeprozess gestalten Sie aktiv mit und engagieren sich für die Weiterentwicklung der Pflegeprofession
- mit den Teamkolleginnen verschiedener Professionen und den Mitarbeiterinnen der Führung arbeiten Sie eng zusammen
- Ihr Wissen teilen Sie gerne mit unseren Lernenden und Studierenden

### Was zeichnet Sie aus:

- Sie sind eine diplomierte Pflegefachfachperson oder eine Fachangestellte Gesundheit EFZ
- in einem dynamischen Berufsumfeld mit rasch wechselnden Klient:innensituationen blühen Sie richtig auf
- Sie sind reflektiert, entwickeln sich gerne weiter und die Übernahme von Verantwortung ist für Sie eine Selbstverständlichkeit
- die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist Ihnen wichtig und Sie pflegen professionelle Beziehungen
- in einer innovativen und entwicklungsorientierten Umgebung fühlen Sie sich wohl und bringen sich ein

### Was können wir Ihnen bieten:

Bei uns erwartet Sie ein motiviertes, humorvolles und hilfsbereites Team. Die Einführung wird sorgfältig und individuell gestaltet. Auch Ihrer Weiterentwicklung steht nichts im Wege, wir fördern interne und externe Weiterbildungen. Zeitgemässe Anstellungsbedingungen sind bei uns selbstverständlich.

### Weitere Auskünfte

Bei Fragen stehen Ihnen Frau Stefanie Maselli, Geschäftsleiterin, und/oder Frau Edith Fisch, Leiterin Pflege, gerne zur Verfügung: Tel. 071 298 45 47, E-Mail: stefanie.maselli@spitex-regiowittenbach.ch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. [www.spitex-regiowittenbach.ch](http://www.spitex-regiowittenbach.ch)

## Katholische Kirche

# Gut, dass es die Kirche gibt!

**Man kann an der Kirche viel kritisieren, und das geschieht oft auch ganz zu Recht. In der Kirche ist längst nicht alles Gold, was glänzt. Hier soll aber für einmal das Positive im Fokus stehen, also dass die Kirche, zum Beispiel für Wittenbach, auch ein Gewinn ist.**

Diese Zeilen sind vom katholischen Pfarreibeauftragten und aus seiner Perspektive formuliert. Praktisch alle Punkte kann man aber durchaus im ökumenischen Sinne lesen. Also: Die Kirchen zusammen sind für Wittenbach ein Gewinn. Denn es ist klar: Beide Landeskirchen haben gleiche und ähnliche Anliegen, da macht es nur Sinn, auch gemeinsam und miteinander unterwegs zu sein.

Die Reihenfolge der zwölf Punkte ist willkürlich und sagt nichts bezüglich der Gewichtung. Diese ist ja je nach Leser\*in wohl auch ganz unterschiedlich.

## Zwölf Gewinne

1) Die Kirche bringt Struktur und Inhalt in den Lauf der Zeit. Sie hält den Bezug zu den christlichen Festen wach, die den Jahreslauf strukturieren. Sie prägt den Wechsel der Jahreszeiten mit, definiert Feier- und Fastenzeiten, regt an zu ausgelassenen und besinnlichen Zeiten. Und genauso hält sie den Wochenrhythmus hoch mit den sieben Ta-

gen, davon speziell den Ruhetag als humane Errungenschaft.

2) Die Kirche ermöglicht viele freiwillige, soziale Begegnungen. Keine Institution bringt Woche für Woche, Tag für Tag so viele Menschen zusammen: in Gruppen, Vereinen, Gottesdiensten, Veranstaltungen, Kursen, Hausbesuchen...

3) Die Kirche hält das Gottesgerücht wach. Man kann natürlich nicht beweisen, dass es Gott gibt. Für die gegenteilige Auffassung gilt das aber genauso. Für die Kirche ist es natürlich naheliegend, dass sie Gott immer wieder ins Spiel bringt.

4) Wahrzeichen helfen, sich mit einem Ort zu identifizieren. Die Kirchengemeinde und damit die katholischen Steuerzahler\*innen finanzieren die Renovation und den jährlichen Unterhalt des Wittenbacher Wahrzeichens auf dem Ulrichsberg und sorgen dafür, dass der markante Kirchenbau "eine gute Falle macht".

5) Der kirchliche Sozialdienst und die Lebensmittelabgabe K-Treff sind wichtige Angebote und ergänzen die sozialen Dienste der politischen Gemeinde sinnvoll. In verschiedenen sozialen Projekten geht es nicht allein um finanzielle Unterstützungen, sondern auch um soziale Kontakte und Wege aus der Einsamkeit/Isolation. Die Besuchsgruppe mit

vielen Dutzend Freiwilligen besucht Menschen zu Hause.

6) Wir sind oft stolz auf unsere abendländische Kultur, ohne vielleicht genau zu wissen, was sie denn letztlich ausmacht. Die Kirche pflegt dieses christliche Erbe als Teil dieser abendländischen Kultur. Nur so können wir unsere Geschichte, Gesellschaft, unsere Traditionen, Philosophien, (Musik-)Literatur und so weiter umfassend verstehen.

7) Die Kirche hat Teil am Bildungsauftrag. Neben spezifisch christlichen Lerninhalten werden auch ganz grundlegende und existenzielle Lebensfragen, wie sie Religionen und Philosophien formulieren, thematisiert. Und es geht um ein ganz allgemeines Wissen zu (Welt-)Religionen und dem interreligiösen Zusammenleben.

Neben schulischen Angeboten gibt es auch außerschulische Gefässe wie Lager, Weekends oder Kurse (z. B. Tageslager oder Firmweg). Diese Bildung soll auch einen Beitrag leisten zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

8) «Es gibt mehr als alles.» Davon ist die Kirche überzeugt. Sie weiss um die Tiefendimensionen des Lebens. Sie bleibt nicht bei der Oberflächlichkeit stehen, sie sucht und fragt tiefer. Denn sie weiss um die Erfahrung, dass der Sinn des Lebens nicht im Vordergrund



## Katholische Kirche

digen und Oberflächlichen zu finden ist. Daher fragt und sucht sie tiefgründiger.

- 9) Jede Woche finden mehrere Gottesdienste und Gebetszeiten statt. Da wird viel gebetet. Ein Stück weit vielleicht sogar stellvertretend, für alle Menschen in Wittenbach, oder für jene, die nicht mehr beten können oder die es nie gelernt haben. Viele gute und schöne Gedanken und Wünsche für Wittenbach und für die ganze Welt, Woche für Woche.

Und mit den regelmässigen Geldkollekten, aber auch mit der Sternsingeraktion oder den Kampagnen zur Fastenzeit, werden Zehntausende von Franken für gute Zwecke gesammelt. So wird Solidarität auch konkret und handfest, lokal und weltweit.



© Bernadette Hug

- 10) Seien es die regelmässigen Gottesdienste, die Inszenierungen an Hochfesten, die Feiern an Lebenswenden wie Taufe, Firmung, Hochzeit, Trauerfeier, seien es Rituale beim Firmweekend: Die Kirche birgt ein Wissen und eine Kompetenz für Rituale und sie hilft, Lebenserfahrungen, Lebenssituationen, Gefühle wie Liebe, Trauer, Ohnmacht und Ermächtigung zu stimmigen Feiern werden zu lassen.
- 11) Die Kirche stellt im Trubel des Alltags einen Ort der Stille und Einkehr zur Verfügung. Sei es für ein Gebet, um eine Kerze anzuzünden oder einfach um Abstand zu gewinnen oder abschalten zu können. Die Kirche ist jeden Tag geöffnet und steht allen zur Verfügung.
- 12) Die Kirche ist manchmal provokativ, und das ist gut so! Zum Beispiel, wenn sie dem Massenkonsum das Fasten gegenüberstellt, dem Jugendwahn die Erinnerung an die Vergänglichkeit, dem kapitalistischen Menschenbild die unverbrüchliche Würde jedes/jeder Einzelnen, der Zerstreuung und Ablenkung die innere Sammlung, dem Lärm den Wert der Stille, dem Egoismus die Solidarität...  
Provokativ, nicht um zu ärgern oder um den Moralfinger zu erheben, sondern einfach, um zum kritischen Nachdenken anzuregen.

*Christian Leutenegger*

## Firmweg: Informationsabend für Eltern

**FIRMWEG ALTKON 2022/23** Im November beginnt der nächste Firmweg in unserer Seelsorgeeinheit. Dazu laden wir die Eltern der angehenden Firmlinge zu einem Informationsabend ein.

Wir stellen das Konzept des Firmweges vor und informieren über die Bedeutung des Firm sakraments. Die Informationen können den Eltern helfen, die Entscheidung ihrer Söhne und Töchter mitzutragen und das Firmteam in seiner Arbeit zu unterstützen.

**Mittwoch, 21. September, 19.30 Uhr, Vereinslokal Muolen (Schulhaus)**

*Das Firmteam*

*Wittenbach – Häggenschwil – Muolen*

## ABWESENHEIT IM PFARREISEKRETARIAT

Susanne Humbel ist vom 16. bis 25. September ferienhalber abwesend. Ansprechperson bei dringenden Anliegen ist Christian Leutenegger, 071 298 30 65.



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

### Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,  
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

### Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,  
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

### Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,  
E-Mail: s.keller@altkon.ch

### Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

### Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

[www.wittenbach.altkon.ch](http://www.wittenbach.altkon.ch)

[www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad](https://www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad)

## Mittagstisch für Senior\*innen

**Freitag, 23. September, 12 Uhr**

Alle Senior\*innen sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen, welcher von Mitarbeitenden der katholischen Kirche zusammen mit dem Restaurant Sonnenrain organisiert wird. Ein feines Mittagessen wird serviert und wie üblich gibt es beim Lotto zwei Essensgutscheine für den nächsten Mittagstisch zu gewinnen. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Verweilen bei Gesellschaftsspielen, Jassen, Kaffee und Kuchen.

**Kosten:** CHF 15.– pro Person

**Ort:** Restaurant Sonnenrain, Grüntalstrasse 17, Wittenbach

**Anmeldung:** bis Dienstag, 20. September, an Regula Loher, 078 801 73 78 oder [regulaloher@bluwien.ch](mailto:regulaloher@bluwien.ch)



**Weitere Daten:** 28. Oktober, 25. November und 16. Dezember

**Organisiert von:**

Team Restaurant Sonnenrain  
Regula Loher, Seelsorgerin  
Sven Keller, Sozialarbeiter

## Katholische Kirche

## Termine

**Donnerstag, 15. September**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

**Freitag, 16. September**

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- 19.00 Uhr Gott-Welt-Runde, Ulrichsheim

**Samstag, 17. September**

- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Wortgottesfeier, Gestaltung: Alexander Burkart

**Sonntag, 18. September – Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**

- ★ 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Konrad, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pfarrer Ueli Friedinger; anschliessend bereitet Dorothea Rutishauser den Kirchenkaffee
- ★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Wortgottesfeier, Gestaltung: Alexander Burkart

**Mittwoch, 21. September**

- ★ 09.45 Uhr Schulgottesdienst der Stiftung Kronbühl, St. Konrad
- ★ 14.45 Uhr Gottesdienst für Erwachsene der Stiftung Kronbühl, St. Konrad
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad
- 19.30 Uhr Im Vereinslokal Muolen (Schulhaus): Informationsabend für Eltern zum Firmweg 2022/23
- K-Treff Wittenbach: Spendenaktion und Besuchstag
- 14–15 Uhr Besuchsmöglichkeit im K-Treff, evang. Kirchenzentrum Vogelherd, und Abgabemöglichkeit von Lebensmittel- und Geldspenden in der evang. Kirche Vogelherd
- 18–19 Uhr Abgabemöglichkeit von Lebensmittel- und Geldspenden in der evang. Kirche Vogelherd
- Während der Ausgabezeit (15.30–18.00 Uhr) bitten wir Sie, nicht zum Vogelherd zu kommen.

**Donnerstag, 22. September**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 09.45 Uhr Treffen der Hauskommuniongruppe, St. Konrad
- 13.25 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt beim Parkplatz St. Konrad für die Führung im Botanischen Garten St. Gallen
- 17.30 Uhr Ökumenischer Trauertreff «Input»: Thema: «Abschied – Erwartung und Möglichkeit», Beginn in der evang. Kirche Vogelherd
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 18. SEPTEMBER, UM 10.00 UHR

Kollekte für die Stiftung Theodora: Lachen und Träume für Kinder im Spital  
Keine Gedächtnisse

## Ökumene

## Alles Leben strömt aus dir

**ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM BETTAG** Ueli Friedinger und Christian Leutenegger laden herzlich ein zur schönen Tradition des ökumenischen Gottesdienstes anlässlich des eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettages.

**Ein schwieriger Begriff im Fokus**

Dieser Feiertag lädt ja ein zum Danken, zum Bussetun und zum Bitten. Zu Dankbarkeit wurden wir sicher schon als Kind angehalten, unsere Liste mit Bitten ist sehr wahrscheinlich ellenlang, aber am schwersten tun wir uns wohl mit dem Wort «Busse». Grund genug, gerade darauf für einmal den Fokus zu legen. Und was vielleicht anfangs schwer und unattraktiv klingt, könnte sich als eine Lebensquelle entpuppen.

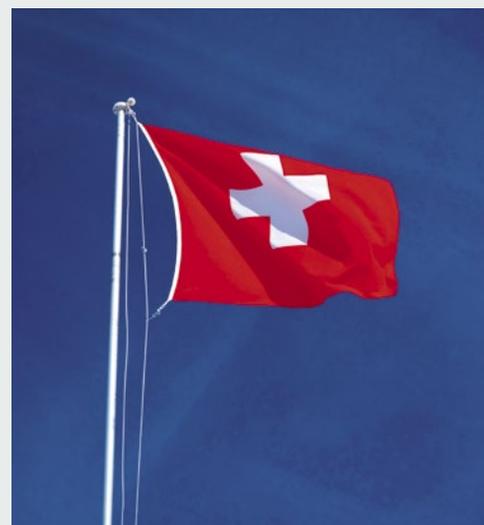
**Ökumenisches Kirchenmusikteam**

Dass es dazu kommt, ist eigentlich einem Planungsfehler im Ökumeneteam geschuldet; aber ein schönes Zeichen ist es nun doch, wenn in dieser Feier Theres Wenzinger an der Orgel die Lieder begleitet und Cornelia Leng (Orgel/Klavier) zusammen mit Tabea Kämpf (Bratsche) die Instrumentalstücke verantwortet.

**Ökumenischer Gottesdienst:**

**18. September, 10.00 Uhr, in St. Konrad**

*Christian Leutenegger  
und Ueli Friedinger*



## Ökumene



## Abschied – Erwartung und Möglichkeit

**UNTERWEGS ZWISCHEN VOGELHERD UND ULRICHSBERG** Ueli Friedinger und Christian Leutenegger geben Inputs zu den Traditionen der Abschiedsrituale der Landeskirchen. Der Künstler Hans Thomann und die Künstlerin Ingrid Tekenbroek geben uns einen Einblick in die Entstehung und die Bedeutung der Kunstwerke auf den Friedhöfen von Wittenbach.

Gemeinsam spazieren wir vom Vogelherd zum Ulrichsberg und unterhalten uns zum Thema

«Abschied». Bei Getränken und Gesprächen beschliessen wir den Abend im Ulrichsheim.

### Donnerstag, 22. September

Start um 17.30 Uhr im Vogelherd.

Abschluss ca. 19.30 Uhr im Ulrichsheim an der Dorfstrasse.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Infos bei Monika Hutter, 071 298 27 21.

*Trauertreff «Input»*

## K-Treff: Spendenaktion und Besuchstag am Mittwoch, 21. September

Auch dieses Jahr bitten wir die Bevölkerung von Wittenbach, Bernhardzell, Häggenschwil und Muolen, den K-Treff mit einer Geldspende oder mit einer Lebensmittelspende zu unterstützen. Zu diesem Zweck geben wir Ihnen die Gelegenheit, sich an diesem Tag einen persönlichen Eindruck vom K-Treff zu machen.

**Von 14.00 bis 15.00 Uhr** können Sie uns im **Kirchzentrum Vogelherd** bei den Vorbereitungen der Ausgabe zusehen. Von **14.00 bis 15.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr** können Sie in der **Kirche Vogelherd** Ihre Geld- oder Lebensmittelspende abgeben und Genaueres über den K-Treff, Foodwaste und die Schweizer Tafel erfahren. Sie treffen Freiwillige und Beziehende an, mit denen Sie ins Gespräch kommen können. Zudem werden wir Dank aussprechen und Bitten vortragen für die Ernährungssituation in der Schweiz und der ganzen Welt.

Während der Ausgabezeit (15.30–18.00 Uhr) bitten wir Sie, **nicht** zum Vogelherd zu kommen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, an diesem Tag im Vogelherd vorbeizukommen, nehmen Monica Thoma (ausser Dienstag- und Freitagnachmittag) und Sven Keller (am Montag und Freitag) in der Woche vom 19. bis 23. September Ihre Spenden persönlich im Büro entgegen.



## Evangelische Kirche

## Pfarrstellenbesetzung

**DIE SUCHE GEHT WEITER** Leider hat sich auch nach der zweiten Ausschreibung keine geeignete Kandidatin resp. kein geeigneter Kandidat auf die offene Pfarrstelle gemeldet. Deshalb wird demnächst ein dritter Anlauf gestartet. Schon länger stellen wir fest, dass auch im kirchlichen Umfeld Fachkräfte schwieriger zu finden sind. Die Zahl der Neueinsteiger ist deutlich tiefer als derer, die pensioniert werden. Wir bedauern, dass sich die Suche nach einer geeigneten Person in die Länge zieht, bleiben aber dennoch optimistisch, dass die Suche letztendlich erfolgreich sein wird. Bei Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung (peter.graf@tablat.ch).

**Peter Graf,**

**Präsident der Kirchenvorsteherschaft**

## Happy Hour

Herzliche Einladung zur Happy Hour am Freitag, 16. September, um 19.30 Uhr in der Kirche Vogelherd. Gönnen Sie sich einen Abend zum Durchatmen und Auftanken mit Musik, Bildern und Texten, die erfrischen und Hoffnung schenken. Musik mit Susanne John (Klarinette) und Cornelia Leng (Flügel) sowie Text und Fotos von Ueli Bächtold. Im Anschluss sind Sie zu einem kleinen Apéro im KIZ eingeladen. Der Eintritt ist frei, Kollekte.



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen  
Wittenbach-Bernhardzell

### Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,  
ueli.friedinger@bluewin.ch

### Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,  
monica.thoma@tablat.ch

### Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,  
regula.ryser@tablat.ch

### Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

### Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,  
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.youngpower.ch

www.ju-ki.ch | www.jungschar-wittenbach.ch

## Evangelische Kirche

## Termine

**Donnerstag, 15. September**

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

**Freitag, 16. September**

16.30 Uhr Andacht im Kappelhof, Alterszentrum Kappelhof, Pfr. U. Friedinger, nur für die Bewohnerinnen und Bewohner

19.30 Uhr «Happy Hour», Musik, Texte und Bilder mit Susanne John, Cornelia Leng und Ueli Bächtold

**Sonntag, 18. September**

★ 10.00 Uhr ökum. Feier zum Betttag, Kath. Kirchenzentrum St. Konrad, Pfr. U. Friedinger, Ch. Leutenegger, Fahrdienst: Werner Wismer, 079 770 32 17

**Montag, 19. September**

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

**Mittwoch, 21. September**

14.00 Uhr K-Treff, Spendenaktion und Besuchstag, Besuchszeiten und Spendenabgaben von 14.00 bis 15.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr (siehe Inserat im ökumenischen Teil)

14.15 Uhr Chilemüüsi, S. Zublasing, 079 673 22 23

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

**Donnerstag, 22. September**

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

17.30 Uhr Trauertreff «Input»: «Abschied – Erwartung und Möglichkeit», zwischen Vogelherd und St. Konrad (siehe Inserat im ökumenischen Teil), M. Hutter

19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe, Diakon T. Frischknecht

## Gelungenes Fest

**RÜCKBLICK VOGELHERDFEST** Letzten Sonntag haben wir gemeinsam auf dem Vogelherd gefeiert. Der Festgottesdienst mit der Predigt von Pfarrer Ueli Friedinger und unter Mitwirkung der Konkordia Wittenbach stand unter dem Motto «Seid mutig, die Kirche neu zu denken.» Peter Graf als neuer Präsident der Kirchenvorsteherschaft (KIVO) und Andreas Leng als Präsident des Vogelherdrates sprachen ebenfalls zur Gemeinde. Die Kinder durf-



ten mit Tschiggo einen eigenen «Chindergottesdienst» feiern. Die anwesenden Mitglieder des Vogelherdrates trugen das von Stefanie Müller neu kreierte T-Shirt und waren so gut zu erkennen. Beim gemeinsamen Essen auf der wunderschönen Terrasse des Vogelherds sind sich die Menschen bei lustigen, ernsten und persönlichen Gesprächen nähergekommen. Die von unserer Mesmerin Regula Ryser schön dekorierten Tische untermalten die Feststimmung. An der Feuerschale konnte man mit der Jungschar Schlangensbrot backen und die Konkordia spielte mit ihrer fröhlichen Musik noch bis 13.00 Uhr auf. Es ist gut zu spüren, dass sich viele verschiedene Menschen aus Wittenbach in irgendeiner Form mit der Kirchengemeinde verbunden fühlen. Gegen 15.00 Uhr kehrte Ruhe im Vogelherd ein.

Die gute Stimmung und das zahlreiche Erscheinen der Wittenbacherinnen und Wittenbacher ermutigt uns, das Fest zu einer Tradition werden zu lassen.



Wir danken allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Das Mitarbeitendenteam: Ueli Friedinger, Tschiggo Frischknecht, Regula Ryser, Cornelia Leng und Monica Thoma.

Monica Thoma |



Restaurant Landbau  
B.Mischler  
Ballen 3, 9315 Winden  
071/ 290 21 22



**Metzgete: vom Mi. 14.09.- So.18.09.2022**

Abends keine Reservierungen!!!

Auf Ihren Besuch freut sich B.Mischler mit Mitarbeiter



**Freie Lehrstelle als  
Kaufmann/-frau E-Profil EFZ  
per 01.08.2023**

**Wir suchen ...**

...aufgeschlossene/-n, kontaktfreudige/-n und ehrgeizige/-n Lernende/-n mit Sekundarschulabschluss. Du bist technisch interessiert, schätzt den Kontakt mit Menschen und in den mathematischen Fächern überzeugst Du durch gute Leistungen.

**Wir bieten ...**

...abwechslungsreiche Ausbildung in verschiedenen Abteilungen in einem aufgestellten Team mit personen-naher Betreuung.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an:  
Barbara Kempf, Sonntal 17, 9313 Muolen,  
[b.kempf@tstor.ch](mailto:b.kempf@tstor.ch)  
[www.tstor.ch](http://www.tstor.ch)

**Fecker Holzbau AG**  
**DIE RICHTIGE WAHL**

**WENN ES UM NEU BAUEN ODER SANIEREN GEHT**

**Ihr Spezialist für Umbauten  
und Erweiterungen**

Pündtstrasse 3, 9320 Arbon info@feckerholzbau.ch  
www.feckerholzbau.ch Telefon 071 290 10 65

**GOLDINGER**  
Immobilien



Fabian Sonderegger

Michelle Grob

PascalENZler

**Kostenlose Standortbestimmung**

Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Standortbestimmung Ihrer Immobilie:

- vermieten
- verkaufen
- familieninterne Übernahme

071 313 44 01 | [st.gallen@goldinger.ch](mailto:st.gallen@goldinger.ch) | [goldinger.ch](http://goldinger.ch)



Herzliche Einladung zur

**Herbstdegustation**

Entdecke Weine und Delikatessen aus dem Piemont.

Freitag, 16. September, 16 bis 22 Uhr  
Samstag, 17. September, 14 bis 22 Uhr

Industriestrasse 4, Wittenbach

[www.vignarutz.ch](http://www.vignarutz.ch)



## Leserei – «Ich möchte lieber nicht» oder doch «Eine Frage der Chemie»?

**ZEIT-RAUM** In der Leserei im zeit-raum ergab sich eine engagierte Diskussion über Juliane Marie Schreibers Buch «Ich möchte lieber nicht». Der Titel, ein Zitat aus «Bartleby der Schreiber» von Herman Melville führte zur Frage, warum wir dauernd glücklich sein müssen.

Sind es doch gerade die Unzufriedenen und die Unglücklichen, die Erfindungen gemacht und die Welt verbessert haben. Als ob man nicht gut genug ist, muss man sich dauernd optimieren, unterstützt von harmonie- und glückbrin-

genden Wohlfühltees und -Duschgels. Doch das Schönreden funktioniert nicht.

Kritisiert wurde die «freche» Sprache, die Anglizismen und die provokative Schwarz-Weiss-Darstellung. «Ich möchte lieber nicht» ist ein Buch, das auf jeden Fall zum Nachdenken und Weiterdiskutieren anregt, gerade auch wenn man nicht mit allen Thesen der Autorin einverstanden ist.

Für unser nächstes Treffen am 17. Oktober haben wir uns für den Titel «Eine Frage der Chemie» von Bonnie Garmus entschieden. Der Ro-

man erzählt von der Chemikerin Elisabeth Zott in einer männerdominierten Welt um 1961. Als die Protagonistin schwanger wird, wird sie aus dem Labor verdrängt und landet in einer biederen Kochsendung. Doch für sie ist Kochen Chemie und Chemie bedeutet Veränderung der Zustände.

Montag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach

Anmeldung auf [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch) oder bei Doris Bentele, 079 313 96 11.

eing. |

## Reblüt Schlossfest

**IG SCHLOSS DOTTENWIL** Wir freuen uns, das beliebte Winzerfest in neuer Aufmachung zu präsentieren. Mit der Durchführung im September können wir Reblüt Ihnen den Rebberg, den Weinkeller sowie das Schloss in voller Pracht vorstellen.

**Samstag, 24. September, 14 Uhr bis 23 Uhr**

**Sonntag, 25. September, 10 Uhr bis 18 Uhr**

Seien Sie einen Teil des Festes! Wir laden Sie herzlich dazu ein. Wir freuen uns mit verschiedenen Verpflegungsständen, Führungen im Rebberg, Degustationen, Musik und noch vielem mehr, die Zeit mit Ihnen zu verbringen und unsere Passion, den Rebberg mit den verschiedenen Weinprodukten, zu zeigen und Neuigkeiten zu erzählen. Auskünfte über 079 217 86 55 oder [tobler.urs@bluewin.ch](mailto:tobler.urs@bluewin.ch).

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die schöne Atmosphäre im Rebberg und im Schloss Dottenwil. Wir freuen uns!

Ursula Truffer |



Reblüt Schloss Dottenwil

## Vierter Sieg in Folge

**FC WITTENBACH** Die 1. Mannschaft des FC Wittenbach konnte auswärts in St. Gallen den vierten Sieg im vierten Spiel gegen den FC Fortuna einfahren. Somit kann die Grüntalelf die Siegesserie fortsetzen und steht weiterhin ohne Punktverlust an der Spitze der Tabelle. Der FC Wittenbach kontrollierte von Anfang an das Spielgeschehen mit viel Ballbesitz und Angriffen über die Seite. In der 9. Spielminute zirkelte L. Brülisauer einen Freistoss über die Mauer ins kurze Eck zum 0:1. Nur vier Zeigerumdrehungen später konnte M. Angehrn nach einer schönen Kombination mit P. Brülisauer zum 0:2 einköpfen. Bis zum Pausenpfiff kam die Grüntalelf diverse Male hinter die gegnerische Abwehr, schaffte es aber nicht, das Runde ins Eckige zu manövrieren.

Nach dem Pausenpfiff köpfte P. Brülisauer in der 53. Minute zum 0:3 ein. Der FC Fortuna fand in der zweiten Halbzeit etwas besser ins Spiel, obwohl die Hausherren ab der 41. Minute mit einem Mann weniger spielten. So kam es, dass S. Frick in der 62. Minute zum 1:3 verkürzte. Die Wittenbacher drückten jedoch weiter auf das vierte Tor, welches dann L. Brülisauer nach einer schönen Kombination über die Mitte glückte. Vor dem Schlusspfiff gelang S. Huarte dann noch ein herrlicher Lupfer zum 2:4 – das Endresultat war besiegelt.

Nächsten Samstag, 17. September, spielt der FC Wittenbach im Schweizer Cup (Vorrunde 3.–5. Liga) im 1/16-Final gegen den FC Staad. Hopp FC Wittenbach!

eing. |

## 10. Badminton-Mannschafts-Plauschturnier



**BADMINTONCLUB** Nach zwei Jahren Coronapause startet der Badmintonclub mit der Durchführung des Plauschturniers einen neuen Versuch – in der Hoffnung, dass Turnier endlich wieder stattfinden möge. Die Teilnehmer\*innen erwartet neben dem sportlichen und kollegialen Spielbetrieb ein Käsefondue nach der Rangverkündigung. Der Badmintonclub hofft auf zahlreiche Anmeldungen.

### Eckdaten des Plauschturniers:

Samstag, 12. November 2022, von 13.00 bis ca. 18.30 Uhr in der Sporthalle Sonnenrain, Wittenbach.

Spielberechtigt sind alle nicht lizenzierten Spieler\*innen ab 16 Jahren. Es werden Mannschaftsspiele gespielt, wobei eine Mannschaft aus mindestens zwei Spieler\*innen besteht. Das Startgeld beträgt 20 Franken pro Person. Nachtessen (Käsefondue) gibt es ab ca. 19.00 Uhr für 20 Franken pro Person.

Anmeldung und weitere Infos auf der Website [www.bcwittenbach.ch](http://www.bcwittenbach.ch)

eing. |



**Restaurant Sonnenrain**

## BISCH WILD UF WILD???

Also wir können es kaum erwarten!

# AB 19.09.2022

**DAS WIRD GANZ SCHÖN WILD**

- Wilde Vorspeisen
- Wilde Hauptgerichte
- Wilde Mitarbeiter



Reservierungen gerne unter:  
**+00 41 71 298 40 47**

Restaurant Sonnenrain  
am Schwimmbad  
in Wittenbach

**Erlenholz**  
RESTAURANT

# Metzgete

Mittwoch, 21. bis  
Sonntag, 25. September

Geniessen Sie unsere traditionellen Metzgete-Spezialitäten und einen geselligen Mittag, Nachmittag oder Abend.

**Feine Blutwürste, Leberwürste, Rippli, Wädli, Leberli, Speck, Kesselfleisch, Chrut und vieles mehr.**

Während der Metzgete nehmen wir keine Reservationen an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Familie Kelemen & Team

Restaurant Erlenholz | 9300 Wittenbach | [www.erlenholz.ch](http://www.erlenholz.ch)

# Reblüt Schlossfest

24./25.  
September 2022

**Samstag 24. September 2022**

*Programm ab 14:00 Uhr*

- Reberg-Führung
- Degustation
- Festwirtschaft und Verpflegungsstände auf der Schlossterrasse
- Kinderplausch

*Unterhaltung*

Swisswood Alphorns am Nachmittag  
Paper Jam (Rock) ab 17:00 Uhr

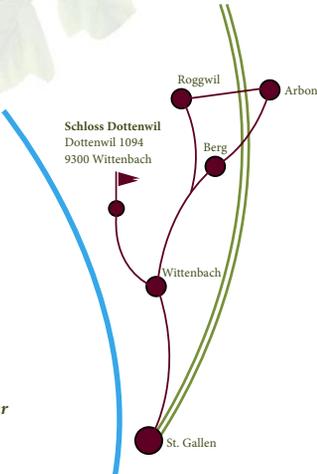
**Sonntag 25. September**

*Programm von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr*

- Reberg-Führung
- Degustation
- Festwirtschaft und Verpflegungsstände auf der Schlossterrasse
- Kinderplausch

*Unterhaltung*

Frühshoppen mit United Maniacs




**KRAPF** | Metall- und Fassadenbau

## Schnuppertag

Mittwoch, 2. November 2022




**Zum Video**



**Metallbauer/in EFZ**  
**Metallbaukonstrukteur/in EFZ**

Wir nehmen dich mit in unseren Arbeitsalltag und ermöglichen dir einen Einblick in unseren Betrieb. Du legst gleich selber Hand an und kreierst dein eigenes Erinnerungsstück.

Anmeldung bis am 14.10.2022 an: [thomas.bechtiger@krapfag.ch](mailto:thomas.bechtiger@krapfag.ch)  
> Am 03.05.2023 ist ein weiterer Schnuppertag geplant.

Krapf AG  
Breitschachenstrasse 52  
9032 Engelburg, Schweiz

+41 71 272 26 00  
[info@krapfag.ch](mailto:info@krapfag.ch)  
[www.krapfag.ch](http://www.krapfag.ch)

Produzent von  
**air-lux**

## Erster Spätsommer-Markt

### VEREIN EINKAUFSWELT WITTENBACH

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden am Samstag, 27. August 2022, den Weg auf den Zentrumsplatz. Bei entsprechendem



Marktstände sind bereit, kurz vor Öffnung des Marktes.

Wetterglück wurde die Möglichkeit für den lokalen Einkauf, den Kontakt und persönliche Gespräche mit lokalen Anbietern genutzt.

Zahlreiche positive Feedbacks bestätigen die innovative Möglichkeit, lokale Produkte und Dienstleistungen auch online einkaufen zu können. Ebenso wird geschätzt, dass man entweder über die Website der Gemeinde [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch), den QR-Code oder auch direkt unter [www.smartdorf.ch/wittenbach](http://www.smartdorf.ch/wittenbach) ohne Registrierung und unverbindlich durch die Angebote stöbern kann.



eing. |

## FAMI-Apfelfest Samstag, 24. September

**FAMI** Wolltest du schon immer mal wissen, wie der Apfel in die Flasche kommt? Wir werden Äpfel einsammeln und alles über das Mosten lernen. Bitte bring eine PET-Flasche zum Abfüllen mit. So kannst du deinen Apfelsaft auch noch zu Hause geniessen.

Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Buurä und Erlebnismarkt, Lindenhof bei Käseerei Linden, Wittenbach

eing. |

## impuls –Feuriges persönlich im zeit-raum

**ZEIT-RAUM** lädt zu einem Blick ins Leben zweier Persönlichkeiten, die eine spezielle Beziehung zum Feuer haben. Offen und gekonnt wird sich Moderator Jürg Niggli auch bei diesen heissen Themen keine Finger verbrennen:

Marisa Nuber-Zweifel ist eine feurige und begeisterte Lehrerin, die, schon früh vom Lagerfeuertvirus gepackt, auch dieses Jahr im Pfadi-Bundeslager im Wallis mit dem Feuer spielte – vielleicht auch als Sängerin an der Bar? Neben seinem soliden beruflichen Fundament geht es bei Treuhänder Otto Gerber aus

Wädenswil heiss zu und her. Seit Jahrzehnten vermittelt er Erlebnisse der besonderen Art als nichtkommerzieller Anbieter von Feuerläufen, auch schon zusammen mit Astrid Leu in Wittenbach. Erfahren Sie mehr über Hintergründe und Sinn.

Ein spannender Abend erwartet Sie! Wir freuen uns auch auf den Ausklang mit Ihnen!

Mittwoch, 21. September, 19.30 Uhr, zeit-raum wittenbach, weisses Schulhaus Dorf

Anmeldung auf [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch), Infos unter 071 298 33 43 (Zünd)

eing. |

## 29. Wittenbacher Weihnachtsmarkt

**VERKEHRSVEREIN** Am 22. November findet auf dem Wittenbacher Dorfhügel der 29. Weihnachtsmarkt statt. Nach der Absage und Einschränkungen in den letzten beiden Jahren möchte der Verkehrsverein Wittenbach alles daran setzen, dass der diesjährige Markt ganz normal durchgeführt werden kann.

Als Organisator möchten wir interessierte Anbieter herzlich einladen, sich noch für einen der freien Marktstände anzumelden.

Während des Rahmenprogramms werden sicher Alphornbläser, ein Panflötenchor und Jagdhornbläser auftreten und der Samichlaus wird zirka 300 Grittibänzen an die Kinder verteilen.

Die einzigartige Atmosphäre bei vorweihnachtlicher Stimmung auf dem Wittenbacher Dorfhügel wird auch bei der Ausgabe 2022 vorhanden sein. Der Markt findet am letzten Dienstagabend vor dem 1. Advent statt.

Der Weihnachtsmarkt beginnt um 16.00 Uhr und endet um 21.00 Uhr.

Wer noch einen der Marktstände betreiben will, hat die Möglichkeit, sich noch bis spätestens am 28. Oktober anzumelden.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website [www.verkehrsvereinwittenbach.ch](http://www.verkehrsvereinwittenbach.ch)

eing. |

## Demokratische Prozesse in Wittenbach stärken – am 25. September wählen gehen!

**FL-WWW** Im Rahmen der kommenden Ersatzwahl für einen Sitz im Gemeinderat hat die Freie Liste WohlWirtschaft Wittenbach die Kandidatin Annamária Farkas Holdingner (die Mitte) für ein Kennenlernen eingeladen. Wir durften einen offenen, engagierten und sozialstarken Menschen begegnen. Ihre Kandidatur freut uns sehr.

Über die aktuellen Herausforderungen, welche das Wachstum mit sich bringt, und über die Notwendigkeit, entschlossen zu handeln, herrschte grosser Konsens. Viele konkrete Lösungsansätze der FL-WWW – sei es, um das Potential von atmendem und kühlendem Grün innerhalb des Siedlungsgebietes besser zu nutzen, um die Verkehrsproblematik nicht un-

nötig zu verschärfen, um Wittenbacherinnen besser abzuholen und um unglückliche Konsequenzen von Grossbauprojekten abzufedern – haben ein interessantes Zuhören bei der Kandidatin geweckt.

Die FL-WWW wünscht Annamária Farkas Holdingner am 25. September 2022 viel Erfolg bei der Wahl und danach Mut und Stärke, um Ihrer Herzensstimme treu zu bleiben. Wegweisende Erkenntnisse könnten in der Tat, mehr als gefangenes Denken, inspirieren und helfen, neue Lösungsansätze zu entwickeln, damit viele sich daran beteiligen, unsere Gemeinde für die Zukunft attraktiver zu positionieren.

Michel Marie René Klein |

wir sind  
**Wittenbach**



# 4 neue Gesichter für Sie im Einsatz.

## Willkommen im Team Schetter!

**Sascha Bartholdi**  
Team Heizung

**Nikolaos Nikolaidis**  
Team Wasser

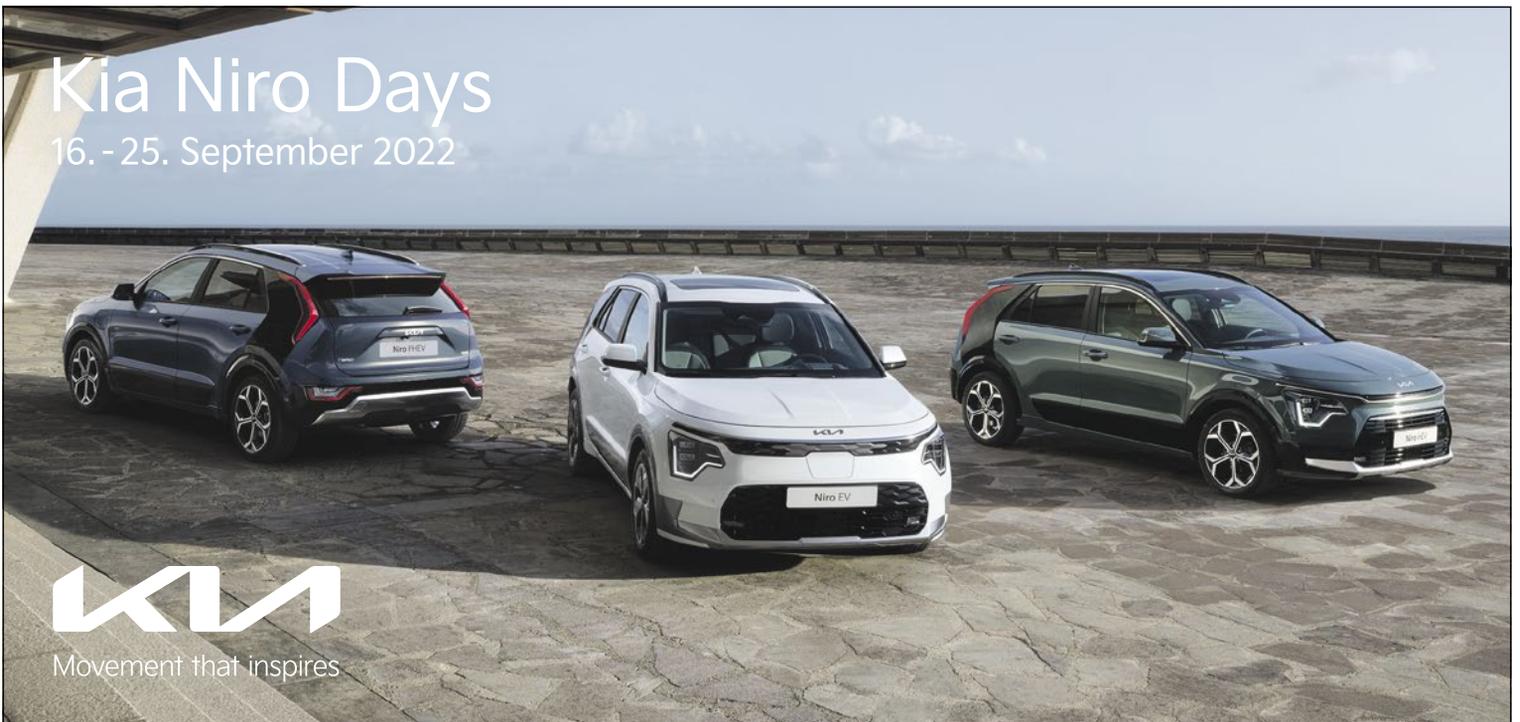
**David Gil**  
Team Rohrleitungsbau

**Arion Gecaj**  
Team Wasser, Lernender

**Max Schetter AG**  
für Wasser und Wärme



## Kia Niro Days 16. - 25. September 2022



### Lassen Sie sich elektrisieren. Mit der neuen Generation des Kia Niro.

Der Crossover ist als Hybrid (HEV), Plug-in Hybrid (PHEV) und als reiner Stromer (EV) erhältlich. Besuchen Sie uns an den offiziellen Kia Niro Days und erleben Sie den neuen Kia Niro bei einer Probefahrt.

#### Grüntal Garage AG

Ladhuebstrasse 1 | 9300 | Wittenbach  
+41 71 298 55 77 | info@gruental.ch  
www.gruental.ch

**Grüntal Garage**

